

## Folge

- |          |   |                    |
|----------|---|--------------------|
| 1.       | DER TILL                                      | (Intro-Walzer)     |
| 2.       | DORT OBEN AUF DEM SEIL                        | (Im Foxtrott-Stil) |
| 3.       | SO TRIEB DER TILL LANDAUF, LANDAB             | (Walzer)           |
| 4.       | ALS SCHNEIDERMEISTER ZWIRBELAU                | (Im Swing-Stil)    |
| folgt 3. | 2. Strophe "So trieb der Till..."             | (Walzer)           |
| 5.       | DA SCHRIE DER HAS' »MIAU«                     | (Im Foxtrott-Stil) |
| folgt 3. | 3. Strophe "Und die Moral von der Geschichte" | (Walzer)           |

### 1. Der Till

Intro-Walzer, fröhlich

The musical score for 'Der Till' is written for two tenors (Ten. 1, 2) and two basses (Baß 1, 2). It begins with an 'Intro-Walzer, fröhlich' section. The first vocal line starts at measure 5 with the lyrics 'Der Till, der' and 'Ha - ha,'. The second vocal line starts at measure 14 with the lyrics 'Till, ha - ha, das war ein gro - - ßer Schelm!' and 'Finger-schnippen'. The score includes dynamic markings such as *mf* and *f*, and an *attacca* instruction at the end.

### 2. Dort oben auf dem Seil

Im Foxtrott-Stil

The musical score for 'Dort oben auf dem Seil' is written for two tenors (Ten. 1, 2) and two basses (Baß 1, 2). It is marked 'Im Foxtrott-Stil'. The score shows the beginning of the piece with staves for both vocal and instrumental parts.

5

Kneit-lin - gen bei Schöp-pen-stedt er - blick- te er die Welt. — Gleich  
 war er sech-zehn Jah - re alt, tanzt' er auf ei-nem Seil, — die

dum dum dum

dum dum dum dum er - blick- te er die Welt. — Gleich  
 tanzt' er auf ei-nem Seil. — die

10

drei - mal hat man ihn ge-tauft, den klei - nen lustigen Held: — Schon  
 lin - ken Schuh' der Bür - ger - schaft bot er dort - ben ill. — Doch

Dum dum dum

Dum dum dum dum den klei - nen lustigen Held: — Schon  
 bot er dort - ben ill. — Doch

pot. rit. a tempo

bald hat er nur Streich' im Kopf, doch muß't dies wohl so sein,  
 kei - ner paß - te mehr so recht, er hat - te sie ver - tauscht

bald hat er nur Streich' im Kopf, doch muß't dies wohl so sein,  
 kei - ner paß - te mehr so recht, er hat - te sie ver - tauscht

1. 2. K

stet' der Schalk, der lud ihn da - zu ein. Dum dum dum  
 Ma - her - um von Zorn und Groll be - Dum dum dum dum

stet' der Schalk, der lud ihn da - zu... Dum dum dum dum  
 Ma - her - um von Zorn und Groll be -

### 3. So trieb der Till landauf,

Walzer

1 Ten. 2

1 Baß 2



*mf* 10

1. So trieb der Till land-auf, land-ab gar man - chen  
 2. So trieb der Till, man glaubt es kaum, im gan - zen  
 3. Und die Mo - ral von der Ge - schicht'? Es war nie -

*mf*

*mf* 15

1. schlim - men Streich. \_\_\_\_\_ Die ei - nen wur - den  
 2. deut - schen Land. \_\_\_\_\_ den Bür - den man - che  
 3. mals ge - nug; \_\_\_\_\_ drum treiß au - un - ser

*mf*

*poco rit.*

1. bet - tel - arm, die an - de wur - den reich. \_\_\_\_\_  
 2. Trän' ins Aug' und blieb m un - er - kannt. \_\_\_\_\_ } Der  
 3. lust' - ger Till noch heu - te sei - nen Spuk. \_\_\_\_\_ }

*a tempo* 25

Till ha - ha - ha, der Til  
 Till, ha - ha - ha, der Til  
 ha - ha - ha,

1. u. 3. Strophe *mf*

gro - ßer Schelm! \_\_\_\_\_ Der  
 gro - ßer Schelm! \_\_\_\_\_ Der



freies Zeitmaß

a tempo

3. Strophe Fine

*rit.* gro-ßer, ein gro-ßer Schelm! *klatschen*

gro-ßer, ein gro-ßer Schelm!

### 4. Als Schneidermeister Zwin- delau

Im Swing-Stil

1 Ten. *mf* *ad lib.*

2 *schnippen* *klatschen* Schnei - der - mei - ster  
ihr nur Sche - re,

1 Baß

2

5

Zwir-be-lau lud er aus Hal - ber -  
Na-del, Zwirn ne al' und - Fin - ger -

Schneider-zu-lich Ro-stock ein, weil  
braucht nicht in eu-rer Zunft, dann si

10

Etwas schneller *mf* *Tutti*

hätt! Zu Tau-send ka-  
gut. Seit hun-dert Jah-

*mf*

1. Zu  
2. Seit

PROBEPARTITUR

Neu-gier arg ge-plagt, was er denn Neu-es für sie häßt; —  
 man die Na-del führt, da hat der Till von Kneit-lin-gen —

*mf* [15]

Neu-gier arg ge-plagt, was er denn Neu-es  
 man die Na-del führt, da hat der Till von

*mf*

1. doch dann hat er — sagt: 2. Habt  
 für sie häßt; Kneit-lin-gen doch dann hat er — sagt:

*poco* *mf*

2.

mäch-tig an-ge-schmiert.  
 schneipen

mäch-tig an-ge-schmiert.  
 schneipen

5. Da schrie der Has' »miau«

Im Beguine-Stil

1 Ten. 2  
 1 Baß 2



5

*mf*

1. Es war ein - mal zur Fa - se - nacht in  
flugs ein Ha - sen - fell 'nem

Dum dum dum dum dum dum dum dum

Leip-zig bei Ber - lin, da wurd' s' fei e und ge -  
Ka-ter auf den Leib, ver-kauf ihn in Kürsch-ner

dum dum

10

*mf*

1. lacht, da muß't der auch hin. Er näh-te  
stolz, der ging drauf die Kneip'. 2. Schaut

dum dum dum dum muß't er Till, der Till auch hin.  
der ging drauf in, drauf in die Kneip'.

2. Solo ad lib.

ich er - wor

*gliss.*

au." \_\_\_\_\_

*gliss.*

au." \_\_\_\_\_

PROBERARTITUR

schlag ich grün und blau.

schlag ich grün und blau.

25

3. Der Has' sprang auf 'nen Baum - schwi und

3. Dum dum dum dum dum dum dum dum dum dum

30

jam-mer - - te gar laut Da rief von' wei

dum dum dum dum dum dum dum dum dum d

Till: schießt eu - ren

dum dum: Schießt eu - ren

\*

## *Till Eulenspiegel*

Dieses Rondo nach Tanzrhythmen ist auch für  
gemischten Chor  
mit Klavier, Gitarre und Schlagzeug  
in unserem Verlag erschienen.

Jede unerlaubte Vervielfältigung von geschützten Chorwerken  
ist gesetzlich verboten und strafbar.



ST. A. BRAUN-PERETTI • MUSIKVERLAG • BONN

1222